

ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

RYO KATO | NEUER GLAUBE | 24. April – 30. Mai 2026 | Galerie Sara Lily Perez, Berlin

BERLIN – In den Gemälden von Ryo Kato blühen Rosen durch Trümmer, Licht schneidet über gebrochene Formen hinweg, und Körper scheinen nur zu erscheinen, um sich wieder aufzulösen. Seine Bilder bieten keine Stabilität. Sie vereinen Zärtlichkeit und Gewalt, Hingabe und Zusammenbruch, Dringlichkeit und Erneuerung. Mit Neuer Glaube präsentiert die Galerie Sara Lily Perez eine Einzelausstellung neuer Werke des in Berlin lebenden japanischen Malers, die vom 24. April bis 30. Mai 2026 zu sehen sein wird.

Katos Gemälde entstehen aus Zusammenstößen. Tierformen, Körperfragmente, geometrische Eingriffe, Rauch, Blumen und strahlende Farbschichten werden in instabile Beziehungen gezwungen. Nichts in diesen Werken bleibt rein symbolisch oder rein beschreibend. Eine Rose ist nie nur eine Rose; Licht ist nie nur Transzendenz; Ruinen sind nie nur Hintergrund. Jedes Element wird in ein volatiles Bildfeld gezogen, in dem Schönheit unter Druck erscheint und Bedeutung offen, vorläufig und intensiv lebendig bleibt.

Der Titel der Ausstellung Neuer Glaube verweist auf eine Form des Glaubens, die Brüche überstanden hat. Katos Arbeit stellt den Glauben nicht als Zuflucht vor der Welt dar, sondern als etwas, das innerhalb der Welt geprüft wird: angesichts ökologischer Zerstörung, politischer Erschöpfung, geistiger Desorientierung und des wachsenden Gefühls, dass übernommene Strukturen nicht mehr halten. Seine Gemälde fragen, ob Überzeugung, Zärtlichkeit oder sogar Hoffnung nach einem Zusammenbruch noch erscheinen können und welche Form sie dabei annehmen könnten.

Diese Spannung ist untrennbar mit Katos malerischer Sprache verbunden. Mit Öl- und Acrylfarben und gelegentlicher Einbeziehung von Collage-Elementen schafft er Kompositionen, die zugleich instinktiv und präzise wirken. Gesättigte Rottöne, elektrische Blautöne, saure Grüntöne und violette Passagen dienen nicht der Dekoration, sondern wirken als strukturelle Kräfte. Farbe in Katos Werk trägt Druck. Sie bindet und reißt, verführt und alarmiert, drängt Formen nach vorne und lässt sie verschwinden. Das Ergebnis ist ein Werkbestand, der weniger komponiert als vielmehr ins Leben gerungen wirkt.

Kato beschreibt die Zerstörung der Umwelt oft als eine der zentralen Dringlichkeiten seiner Arbeit, was hier spürbar bleibt. Dennoch ist Neuer Glaube nicht auf ökologische Malerei reduzierbar. Diese Werke gehen über bloße Aussagen hinaus und bewegen sich in einem komplexeren Register, in dem Umweltängste, spirituelles Verlangen und zeitgenössische Instabilität zusammenlaufen. Sie sind keine Illustrationen von Krisen, sondern Versuche, sie zu malen.

Ryo Kato wurde 1978 in Niimi, Präfektur Okayama, geboren und lebt seit 1998 in Berlin. Er studierte an der Universität der Künste Berlin bei Wolfgang Petrick und später bei Daniel Richter und schloss sein Studium 2006 ab. In den letzten zwei Jahrzehnten entwickelte er eine eigene Bildsprache, geprägt von der Spannung zwischen Figuration und Abstraktion und einem **anhaltenden** Engagement für das Verhältnis von Mensch und Natur. Er erhielt den I-Shi-Preis sowie später Anerkennung der Darmstädter Sezession, und seine Werke befinden sich in Museumssammlungen in Japan und Deutschland.

Eine Eröffnung findet am **24. April 2026** in der Galerie Sara Lily Perez statt.

Über den Künstler

Ryo Kato ist ein japanischer Maler, geboren 1978 in Niimi, Präfektur Okayama, und seit 1998 in Berlin ansässig. Nach ersten Studien in Zeichnung und Malerei in Japan und einem kurzen Aufenthalt in Paris studierte er an der Universität der Künste Berlin bei Wolfgang Petrick, bevor er Meisterschüler bei Daniel Richter wurde. Sein Werk verbindet figurative und abstrakte Elemente in geschichteten Kompositionen, die Umweltzerstörung, gesellschaftlichen Wandel und die instabile Beziehung zwischen Mensch und Natur thematisieren. Kato beschreibt die Malerei als sein primäres Ausdrucksmittel, während Collagen und hinzugefügte Elemente spontan in den Prozess einfließen.

Über die Galerie Sara Lily Perez

Die Galerie Sara Lily Perez ist eine zeitgenössische Kunstgalerie in Berlin, die sich der Präsentation von Künstler:innen widmet, deren Arbeit das Gegenwärtige mit formaler Strenge und kultureller Dringlichkeit anspricht. Die Galerie, die sich im BIKINI BERLIN befindet, arbeitet mit aufstrebenden und etablierten internationalen Künstler:innen in den Bereichen Malerei, Skulptur, Fotografie und Neue Medien.

Ausstellung: Neuer Glaube

Künstler: Ryo Kato

Termine: 24. April – 30. Mai 2026

Eröffnung: 23. April 2026

Ort: Galerie Sara Lily Perez

Adresse: Budapester Str. 48, 10787 Berlin, Deutschland